
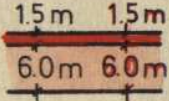

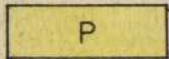
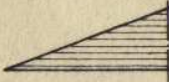




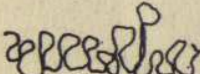


Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

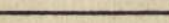








2. FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN:

2.1  Grenze des Geltungsbereiches.

2.2 VERKEHRSFLÄCHEN UND GRÜNFLÄCHEN:



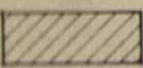
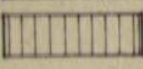
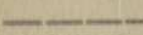
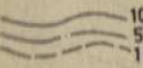






- 2.21  Öffentliche Verkehrsflächen,
 GEHSTEIG (vorh. Breite: schwarze Zahl),
 STRASSE (gepl. Breite: rote Zahl).
- 2.22  Flächen für öffentliche Parkplätze.
- 2.23  Flächen für private Parkplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen.
- 2.24  Sichtdreiecke (innerhalb der Sichtdreiecke darf die Sicht ab 1,0 m über Straßenoberkante durch nichts behindert werden).
- 2.25  Straßen- und Grünflächenbegrenzungslinie, hellgrün (Grenze zwischen öffentlichen und privaten Flächen).
- 2.26  öffentliche Grünflächen, bestehend und geplant.
- 2.27  Gemeinbedarfsflächen, bestehend und geplant.
- 2.28  neu zu pflanzende Bäume und Sträucher (bodenständige Arten).
- 2.29  Bestehende Hecke

2.3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- ~~2.31~~  ~~zwingende Baulinie, rot~~ } Grenze zwischen der bebaubaren und der nicht bebaubaren privaten Grundstücksfläche
- 2.32  vordere Baugrenze, blau
- 2.33  seitliche und rückwärtige Baugrenze, violett
- 2.34  Flächen für Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung.
- 2.35  Flächen für Gemeinschaftsgaragen, Zufahrt in Pfeilrichtung.
- 2.36  a) zulässig Erdgeschoß
 b) oder sichtbares Kellergeschoß u. Erdgeschoß
 Für a) zulässige Traufhöhe nicht über 3,0 m.
 Für b) darf die Traufhöhe, gemessen ab gewachsenem Boden, talseitig 6 m nicht überschreiten.
- 2.37  zulässig Erdgeschoß u. ausgebautes Dachgeschoß.
- 2.38  a) zulässig Erdgeschoß und 1 Vollgeschoß,
 b) oder sichtbares Kellergeschoß u. Erdgeschoß.
 Für a) u. b) darf die Traufhöhe talseitig gemessen ab gewachsenem Boden, 6,5 m nicht überschreiten.
- 2.39  zulässig Erdgeschoss

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

3. FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE:

- 3.1  bestehende Grundstücksgrenzen,
- 3.2  Flurstücksnummern,
- 3.3  vorhandene Wohngebäude,
- 3.4  vorhandene Neben- und sonstige Gebäude,
- 3.5  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung, neu zu vermessen,
- 3.6  Höhenschichtlinien mit Meterangabe ü. N.N.,
- 3.7  Gebäude zum späteren Abbruch vorgesehen,
- 3.8  Ortstafel
- | | Best. | Gepl. | |
|------|---|---|------------------------|
| 3.8 |  | | Gemeindegrenze, |
| 3.9 | |  | Hochspannungserdkabel, |
| 3.10 |  |  | Trafostation. |